

Presseinformation

22. Oktober 2009

Dorfbegehungen zum Thema Barrierefreiheit

Kooperation von Bildungs- und Heimatwerk mit Dorf- und Stadterneuerung

Weil Barrieren nicht nur Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen daran hindern, ihr tägliches Leben autonom zu bestreiten, sondern darüber hinaus auch ältere Personen, Menschen mit Kleinkindern etc. hat das niederösterreichische Bildungs- und Heimatwerk (BHW) in Kooperation mit der NÖ Dorf- und Stadterneuerung im Rahmen der Initiative „BEN - Barrierefreie Erwachsenenbildung in Niederösterreich“ das Projekt „Dorfbegehung barrierefrei“ ins Leben gerufen.

Ziel dieses als sanfter Einstieg in das Thema Barrierefreiheit konzipierten Angebotes ist es, auf entsprechende Hürden aufmerksam zu machen und den Blick dafür zu schärfen. Zudem gibt es Experten-Tipps dazu, wie kleine Hürden kostengünstig behoben werden können.

In der Gemeinde Schweiggers fand kürzlich die erste „Dorfbegehung barrierefrei“ statt, bei der VertreterInnen der Gemeinde, der Schulen und des Bauhofes gemeinsam mit Interessierten und Betroffenen eine Erkundungstour durch den Dorfkern unternommen haben, um Verbesserungsmöglichkeiten im Bereich Barrierefreiheit aufzuspüren. Mit Blindenstock und Rollstuhl wurden dabei einige Hürden sichtbar, die sich für viele GemeindebürgerInnen im Alltag nicht zeigen: Hohe Gehsteigkanten bei Fußgängerübergängen, fehlende Haltegriffe beim Behinderten-WC, kleine Hürden beim Zugang zur Kirche - dies sind Barrieren, die durch geringe und kostengünstige Maßnahmen behoben werden können.

Weil es zudem nicht nur Barrieren der baulichen Art gibt, wurde im Rahmen der „Dorfbegehung barrierefrei“ auch auf die Vorteile leicht lesbarer Texte, optische Kennzeichnungen für sehschwache Personen, optimierte Webseiten u. a. aufmerksam gemacht.

Nähere Informationen beim BHW NÖ unter 01/533 18 99-25, Mag. Eva Proinger, e-mail barrierefrei@bhw-n.eu und www.bhw-n.eu/BEN.